

DAV2024

41. JAHRESTAGUNG

der Deutschsprachigen
Arbeitsgemeinschaft für
Verbrennungsbehandlung

17. - 20. 01. 2024
Zell am See | Österreich

www.dav-kongress.info

PROGRAMM



Narben richtig versorgen

Juzo ScarComfort –
Kompressionsbekleidung für die Narbentherapie

ScarComfort Fine

- Weich und anschmiegsam

ScarComfort Pure

- Stabil und widerstandsfähig

ScarComfort Silver

- Antibakterielle Wirkung



juzo.com



Lebensfreude in Bewegung

Sehr geehrte Kongresssteilnehmerinnen und Kongresssteilnehmer,
ein herzliches Willkommen zur 41. Jahrestagung der
DAV in Zell am See!

Als Kongresspräsidentin freue ich mich ganz besonders, Ihnen interessante Tage im Zeichen der interdisziplinären Zusammenarbeit zur optimalen Versorgung schwer Brandverletzter anzukündigen. Es erwartet Sie ein weitgefächertes Programm, das sowohl die Dynamik als auch die Anforderungen an unser Fachgebiet sehr anschaulich widerspiegelt. Spannende Schwerpunktthemen stehen für die Foren auf der Agenda. An dieser Stelle möchte ich auch ganz herzlich unsere jungen Kolleginnen und Kollegen begrüßen, die zum ersten Mal an diesem Treffen teilnehmen.



Hi-Tech und Forschung sind in der Verbrennungsmedizin wichtige Katalysatoren für Innovation und all die neuen Erkenntnisse in der Behandlung unserer Patientinnen und Patienten. In diesem Zusammenhang möchte ich die gute und erfolgreiche Forschung in der Verbrennungsmedizin unterstreichen und die Zusammenarbeit mit der Industrie zur Sprache bringen. Es sind nicht zuletzt die Partnerinnen und Partner aus der Industrie, die uns dabei unterstützen die Behandlungen kontinuierlich durch Innovationen zu verbessern. Wir werden in den kommenden Tagen Gelegenheit haben, diese Zusammenarbeit in anregenden Diskussionen zu vertiefen.

Die Forschung als eine der Säulen in der Verbrennungsmedizin als auch die Inter- und multidisziplinäre Zusammenarbeit als weiteres unentbehrliches Fundament der optimalen Patientinnen- und Patientenversorgung sollen während der Tagung nicht zu kurz kommen, und so haben wir im Programm auch dem wissenschaftlichen Diskurs und dem Erfahrungsaustausch auf praktischer Seite genügend Raum gegeben.

In diesem Sinne wünsche ich eine spannende Jahrestagung mit vielen guten Begegnungen, fachlich interessanten Diskussionen und wunderbaren Eindrücken von der schönen Gegend hier in Zell am See.

Univ.-Prof. Dr. Christine Radtke

Vorwort.....	1
Allgemeine Informationen.....	3
Programmübersicht	6
Wissenschaftliches Programm	
Donnerstag, 18. 01.	9
Freitag, 19. 01.	16
Samstag, 20. 01.	23
Autorenindex	26
Sponsoren & Aussteller	28

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. Christine Radtke

Universitätsklinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie
Medizinische Universität Wien

Veranstaltungsort

Ferry Porsche Congress Center

Brucker Bundesstraße 1a
5700 Zell am See
Österreich

Kongressorganisation

con:concept e.U.

Birgit Kamolz

Stiftingtalstraße 14

8010 Graz

Tel.: +43 676 6039928

b.kamolz@conconcept.at

www.conconcept.at

con:concept
CONGRESS CONSULTING CONCEPT

Diplomfortbildungspunkte



Im Rahmen des Diplomfortbildungsprogramms der
Österreichischen Ärztekammer wurden **26** Punkte approbiert.
ID: 792707



© Tirolerhof



© Kralleralm

Teilnahmegebühren in EUR	bei Anmeldung und Bezahlung	
	bis 15.11.2023	ab 16.11.2023 und vor Ort
Ärztin/Arzt	300,-	380,-
Nicht ärztliche Teilnehmer:innen	200,-	280,-
Studierende	150,-	250,-

Networking Welcome Reception: 17.01.2024, Industrieausstellung

Kosten: Euro 22,40 *

Beginn: 18:00 Uhr

Networking Festabend: 18.01.2024, Tirolerhof

Kosten: Euro 96,- *

Tirolerhof | Auerspergstraße 5 | 5700 Zell am See

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: ca. 23:30 Uhr

Dresscode: Business Casual

Networking Hüttenabend: 19.01.2024, Kralleralm

Kosten: Euro 78,- *

Kralleralm | Rain 6 | 5771 Leogang

Busabfahrt: 18:30 Uhr

Rückfahrt gestaffelt: 23:00 Uhr, 00:00 Uhr, 01:00 Uhr

Dresscode: Casual, gerne Tracht, festes Schuhwerk

Alle Abende sind auf einer first-come-first-serve-Basis.

* Betrag wird nicht durch Sponsoringelder finanziert!

Mittwoch, 17. 01.	Donnerstag, 18. 01.	
<i>Blue Box</i>	<i>Red Box</i>	<i>Blue Box</i>
17:00 - 20:00 Registrierung	ab 08:00 Registrierung	
	08:30 - 10:30 (1) Hautersatz 1	08:00 - 09:30 Erweiterte Vorstandssitzung DGV
		09:30 - 10:30 (2) Freie Themen
	10:30 - 11:00 Kaffeepause	
	11:00 - 11:30 Keynote	
	11:30 - 13:30 (3) Interprofessionelles Forum	11:30 - 12:50 (4) Public Health
	13:30 - 14:30 Mittagspause	13:00 - 14:30 Lunchsymposium PMI
	14:30 - 16:00 (5) Wundversorgung 1	15:00 - 16:30 Arbeitskreis Intensivmedizin
	16:00 - 16:30 Kaffeepause	
16:00 - 18:00 Kerecis Workshop Taste of Iceland *	16:30 - 17:30 (6) Diagnostik	
ab 18:00 Networking Welcome Reception	ab 19:00 Networking Festabend	

* Kerecis lädt ein zu einem lehrreichen und kulturellen Nachmittag mit einzigartigen Geschmackserlebnissen aus dem Land von Feuer und Eis!
Mittwoch, 17. 01., 16 - 18 Uhr, Blue Box

Freitag, 19. 01.		Samstag, 20. 01.
<i>Red Box</i>	<i>Blue Box</i>	<i>Red Box</i>
ab 08:00 Registrierung		
08:30 - 10:30 (7) Pädiatrische Verbrennungsbehandlung	08:00 - 09:00 Mitgliederversammlung DGV	08:30 - 10:00 (13) Internationale Dimensionen
10:00 - 10:30 Kaffeepause		10:00 - 10:30 Kaffeepause
10:30 - 12:30 (8) Wundversorgung 2	10:30 - 12:00 (9) Mikrobiologie und Meek	10:30 - 12:30 (14) Early Excision
12:30 - 13:30 Mittagspause	12:30 - 13:30 Lunchsymposium Kerecis	12:30 - 13:30 (15) Verbrennungs- register Verabschiedung & DAV 2025
13:30 - 15:30 (10) Schwerbrand- verletzungsversorgung	13:30 - 15:30 (11) Junges Forum	
15:30 - 16:00 Kaffeepause	15:30 - 16:30 RECELL® Workshop (PMI)	
16:00 - 18:00 (12) Experimentelle Forschung		
ab 18:30 Networking Hüttenabend		

Enzymatisches

Debridement

Ab 2024 mit Unterstützung von PMI
PolyMedics Innovations GmbH



Das innovative enzymatische Debridement:

SCHNELL: Ermöglicht signifikant kürzere Zeit bis zum vollständigen Debridement im Vergleich zu Therapiestandard⁽¹⁾

EFFEKTIV: Ermöglicht vollständige Eschar-Entfernung in >96% der Wunden⁽¹⁾

SELEKTIV: Ermöglicht Eschar-Entfernung ohne Schädigung der vitalen Dermis⁽²⁾

NexoBrid®

Debride and Protect



1. Rosenberg L et al., A novel rapid and selective enzymatic debridement agent for burn wound management: A multicenter RTC. Burns 2013 <http://dx.doi.org/10.1016/j.burns.2013.08.013>

2. Fachinformation NexoBrid® 2g/5g

Pflichtangaben: NexoBrid® Pulver und Gel zur Herstellung eines Gels. Jede Packung enthält 2 g Pulver in einer Durchstechflasche und 20 g Gel in einer Flasche oder 5 g Pulver in einer Durchstechflasche und 50 g Gel in einer Flasche. Verschreibungspflichtig. **Dosierung und Art der Anwendung:** NexoBrid® soll ausschließlich durch geschultes medizinisches Fachpersonal in speziellen Verbrennungszentren angewendet werden. NexoBrid® soll nicht auf mehr als 15 % der Gesamtkörperoberfläche (TBSA) aufgetragen werden. NexoBrid® soll für eine Dauer von 4 Stunden auf der Brandwunde belassen werden. Es liegen nur sehr begrenzte Daten zur Anwendung von NexoBrid® auf Bereichen vor, von denen sich Verbrennungsschmerz nach der ersten Anwendung nicht abgelöst hat. Eine zweite und nachfolgende Applikationen werden nicht empfohlen. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Eine Durchstechflasche enthält 2 g oder 5 g Konzentrat proteolytischer Enzyme angereichert aus Bromelain; nach dem Mischen entspricht dies 0,09 g/g Konzentrat proteolytischer Enzyme angereichert aus Bromelain (bzw. 2 g/22 g Gel oder 5 g/55 g Gel). Die proteolytischen Enzyme sind eine Mischung von Enzymen aus dem Stamm von *Ananas comosus* (Ananas-Pflanze). **Anwendungsbereiche:** NexoBrid® wird angewendet zur Entfernung des Verbrennungsschorts (Eschar) bei Erwachsenen mit tiefen thermischen Verletzungen. **Art der Anwendung:** Anwendung auf der Haut. Nur zur einmaligen Anwendung. Vor der Anwendung muss das Pulver mit dem Gel vermischt werden, um ein homogenes Gel herzustellen. NexoBrid® soll auf einen sauberen, keratin-freien (vorherige Entfernung von Blasen) und feuchten Wundbereich aufgetragen werden. Vor der Applikation von NexoBrid® müssen andere auf der Wunde befindliche topische Arzneimittel (wie Sulfadiazin-Silber oder Povidon-Iod) entfernt werden und die Wunde muss gereinigt werden. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, Ananas oder Papain oder einen der sonstigen Bestandteile. **Sonstige Bestandteile:** NexoBrid® Pulver: Ammoniumsulfat, Essigsäure, Gel: Carboran 980; Dinatriumphosphat, wasserfrei; Natriumhydroxid; Wasser für Injektionszwecke. **Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:** Das Konzentrat proteolytischer Enzyme angereichert aus Bromelain wird von den Wundflächen in den systemischen Kreislauf resorbiert. Die Anwendung von NexoBrid® wird nicht empfohlen bei penetrierenden Brandwunden, chemischen Brandwunden, mit radioaktiven oder anderen Gefahrstoffen kontaminierten Wunden. NexoBrid® sollte bei Patienten mit kardiovaskulärer oder pulmonaler Erkrankung, einschließlich von Patienten mit pulmonalem Verbrennungstrauma oder Verdacht auf pulmonales Verbrennungstrauma, mit Vorsicht angewendet werden. Es gibt keine Erfahrung mit der Anwendung von NexoBrid® bei Verbrennungen im Bereich des Perineums, der Genitalien und bei elektrischen Verbrennungen. Es liegen begrenzte Daten zur Anwendung von NexoBrid® bei Verbrennungen im Gesicht vor. NexoBrid® muss bei Patienten mit Störungen der Blutgerinnung, niedrigen Thrombozytenzahlen oder erhöhtem Blutungsrisiko anderer Ursache, z. B. aufgrund eines peptischen Ulkus oder einer Sepsis, mit Vorsicht angewendet werden. **Zusammenfassung des Sicherheitsprofils:** Die im Folgenden angegebenen Häufigkeiten von Nebenwirkungen beziehen sich auf die Anwendung von NexoBrid® zur Eschar-Entfernung bei tiefen Verbrennungen im Rahmen von Behandlungsprotokollen, die eine lokale Antiseptika-Behandlung, die empfohlene Analgesie und die Bedeckung des Wundbereichs mit einem Okklusivverband über 4 Stunden vorsahen. **Sehr häufige Nebenwirkungen:** Pyrexie/Hyperthermie. **Häufige Nebenwirkungen:** Lokale Schmerzen, Wundinfektion, Wundkomplikationen. **Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Zulassungsinhaber:** MediWound GmbH, 65428 Kisselnsheim, Germany, Stand: August 2014. **Zulassungsnummer:** EU/1/12/003/001 NexoBrid® - 2g - Pulver und Gel zur Herstellung eines Gels; EU/1/12/003/002 NexoBrid® - 5g - Pulver und Gel zur Herstellung eines Gels. Weitere Informationen bzgl. der Anwendung des Produktes, Vorsichtsmaßnahmen, Warnhinweise, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sowie unerwünschten und sichtlich machenden Wirkungen des Produktes entnehmen Sie bitte dem durch die EMA genehmigten Wortlaut der Fachinformation.

08:30 - 10:30 | Red Box

01 Hautersatz 1

Vorsitz: Lars-Peter Kamolz (Graz), Christoph Wallner (Bochum)

01.1

Anwendung von azellulärer Fischhaut (Kerecis®) bei superinfizierter Nekrose nach Stromunfall

K. Pfurtscheller, P. Faudon, D. Lumenta, L.-P. Kamolz (Graz) 10'+5'

01.2

Erste Erfahrungen in der Behandlung enzymatisch debridierter tief dermaler Verbrennungswunden mit Fischhaut (Kerecis Omega3 Wound)

W. Heitzmann (Köln) 10'+5'

01.3

Kerecis Omega3 Fish Skin for the Treatment of Burn Wounds - A Retrospective Analysis

T. Breckwoldt, D. Rittirsch, N. Lindenblatt, B.-S. Kim (Zürich) 10'+5'

01.4

Erfolgreiche Wundbehandlung einer drittgradigen Verbrennung mit Madentherapie und Gewebematrix aus Fischhaut (Kerecis Omega 3)

A. Borger, C. Radtke (Wien) 10'+5'

01.5

Der Einfluss von Fischhaut auf den Wundheilungsverlauf

A.-L. Pignet, E. Hofmann, M. Prevedel, J. Fink, A. Hecker, L.-P. Kamolz, P. Kotzbeck (Graz) 10'+5'

01.6

Die Behandlung von zivilen Brandverletzten im Rahmen des Krieges in der Ukraine durch den Einsatz von azellulären Fischhauttransplantaten - Erfahrungen des Grazer Brandverletzten-Zentrums

L.-P. Kamolz, P. Kotzbeck, A.-L. Pignet, C. Smolle (Graz) 10'+5'

01.7

Der Einsatz von Hautersatzmaterialien nach enzymatischem Debridement

C. Wallner, S. V. Schmidt, M. Lehnhardt (Bochum) 10'+5'

01.8

Die Behandlung von komplexen akuten und „chronischen“ Brandwunden: Welche Rolle spielen azelluläre Fischhauttransplantate (basierend auf präklinischen Studien und klinischen Heilungsergebnissen)

L.-P. Kamolz, C. Smolle, P. Kotzbeck, A.-L. Pignet (Graz) 10'+5'

09:30 - 10:30 | Blue Box

02 Freie Themen

Vorsitz: Paul Christian Fuchs (Köln), Nicco Krezdorn (Roskilde)

02.1

Herausforderungen bei der Betreuung Brandverletzter aus Sicht der OP-Pflege an der Universitätsklinik Wien

E. Schimann (Wien) 10'+2'

02.2

Wie viele Fachdisziplinen passen in einen Patientenfall in 365 Tagen? Eine interdisziplinäre Fallvorstellung aus einem Haus der Maximalversorgung

C. Amini, D. Gill-Schuster, H. Mutlak, H. Menke (Offenbach) 10'+2'

02.3

Interdisziplinäre Zusammenarbeit in unserem Alltag

N. Birrer, S. Pulsfort (Zürich) 10'+2'

02.4

Psychological safety in burn-teams

O. Rehmeyer (Hamburg) 10'+2'

02.5

Der Abschied von Oxandrolone

J. Gille, C. F. Vogel (Leipzig) 10'+2'

02.6

Selektives enzymatisches Débridement ermöglicht die individualisierte Therapie von Verbrennungsmischbildern – das Aachener Baukastenprinzip

A. M. Boos, G. Freund, J. Beier (Aachen) 10'+2'

02.7

Präventionskampagne Lichtbogenverletzungen

C. Rosch, L. Kissling (Zürich) 10'+2'

11:00 – 11:30 | Red Box

Überreichung Ehrenmitgliedschaft DGV 10'

Keynote

DAV - von den Anfängen

Michael Steen (Leipzig) 15'+5'

11:30 - 13:30 | Red Box

03 Interprofessionelles Forum

**Wer schlecht kommuniziert macht mehr Fehler -
Interprofessionelle Kommunikation im Burn Team**

Vorsitz: Christine Radtke (Wien)

Moderation: Clemens Schiestl (Zürich), Christine Rosch (Zürich)

Die Behandlung eines schwerbrandverletzten Patienten ist komplex und dauert oft über mehrere Wochen. Ein wesentlicher Fortschritt in der Behandlung von schweren Verbrennung bestand in der Einführung von multiprofessionellen Teams, welche sich ausschliesslich mit dieser komplexen Behandlung beschäftigen.

Es scheint auf der Hand zu liegen, ungenügende Kommunikation zwischen den einzelnen Mitgliedern eines multiprofessionellen Teams führt zu einer höheren Inzidenz von Fehlern und damit zu mehr und schwerwiegenderen Komplikationen.

„Don't blame the people; blame the system“, unter diesem Motto wollen wir versuchen die strukturellen Voraussetzungen für eine gute Kommunikation innerhalb des Burn Teams zu diskutieren und zu definieren.

Referenten/Input:

Frank Faulhaber, Leiter des Qualitätsmanagement Universitätskinderspital Zürich

Yvonne Kröger, Pflegeexpertin/Qualitätsmanagement Universitätskinderspital Zürich

11:30 - 12:50 | Blue Box

04 Public Health

Vorsitz: Anna Pittermann (Wien), Hans Ziegenthaler (Bad Klosterlausnitz)

04.1

Brennpunkt Armut?

J. Elrod, C. Mohr, M. Renkert, M. Boettcher (Mannheim)

5'+3'

04.2

**Inzidenz von Verbrennungsverletzungen in der Bundesrepublik Deutschland
2019-2022**

T. Kornfeld, P. Supper, C. Radtke (Wien)

5'+3'

04.3

**Anpassungen der Entgelte bei der stationären Behandlung thermisch Verletzter
2024 in Deutschland, Österreich und der Schweiz**

S. Wahler, A. Müller (Hamburg)

5'+3'

04.4

Telemedizin - Eine Chance bei knappen Ressourcen?

J. Rubenbauer (München)

5'+3'

04.5

Pathologie verhindern: Normale Denke, Normale Bewegung

H. Niehusen (Hamburg)

5'+3'

04.6

Der Einfluss von Gesichtsverbrennungen auf die kurz und langwirksame Lebensqualität und psychosozialen Stress - Eine prospektive Kohortenstudie

A. Palackic, G. Hundeshagen, I. Beck, S. Nolte, C. Tapking, A. Panayi, N. Ewerbeck, B. Bliesener, A. Stolle, V. Haug, C. Hirche, U. Kneser (Ludwigshafen)

5'+3'

04.8

Entwicklung der Anzahl der Verbrennungsverletzungen in Deutschland nach verbrannter Körperoberfläche 2011-2021

S. Wahler, A. Müller (Hamburg)

5'+3'

04.9

Entwicklung der Anzahl der Verbrennungsverletzungen in Österreich 2020-2022 mit Analyse des Wohnortes der Betroffenen

S. Wahler (Hamburg)

5'+3'

13:00 - 14:30 | Blue Box

Lunchsymposium PMI

Vorsitz: Berd Hartmann (Berlin) und Lars-Peter Kamolz (Graz)



Vom Debridement bis zu Wundverschluss - Alles aus einer Hand

Referenten:

NexoBrid®: Frank Sander

SUPRATHEL®: Matthias Rapp

SUPRA SDRM®: Matthias Rapp

NovoSorb®BTM: Carsten Krohn

RECELL®: Anjay Khandelwal

14:30 - 16:00 | Red Box

05 Wundversorgung 1

Vorsitz: Bernd Hartmann (Berlin), Clement Staud (Wien)

05.1

Deckung und Rekonstruktion axillärer Defekte

B.-S. Kim, N. Lindenblatt, P. Giovanoli (Zürich)

10'+5'

05.2

Kann Cold Atmospheric Plasma (CAP) die Wundheilung von Verbrennungswunden verbessern? – Erfahrungsbericht aus dem BG Klinikum Bergmannstrost in Halle

P.-L. Hölbing, F. Siemers (Halle)

10'+5'

05.3

Reducing donor site size by 97.5% in the treatment of partial-thickness burn injuries: the power of autologous skin cell suspension

K. Foster (Phoenix, USA)

10'+5'

05.4

Wunden, Wunden, nochmals Wunden - Haben Sie noch eine Idee?

I. Nietzsche (Halle)

10'+5'

05.5

Reducing patient burden in full-thickness burn treatment by combining autologous skin cell suspension with meshed autografts to reduce donor skin requirements

K. Foster (Phoenix, USA)

10'+5'

05.6

Einfluss von Keramik-Wundauflagen auf die Wundheilung bei infizierten Wunden

A. Hecker, N. Watzinger, B. Michelitsch, A.-L. Pignet, M. Carneletto, P. Kotzbeck,

L.-P. Kamolz (Graz)

10'+5'

16:30 - 17:30 | Red Box

06 Diagnostik

Vorsitz: Frank Sander (Berlin), Christian Smolle (Graz)

06.1

Apparative Diagnostik in der Behandlung von Verbrennungen: Prognostischer und therapeutischer Stellenwert der LDI-Diagnostik – eine systematische Übersichtsarbeit

N. Ewerbeck, G. Hundeshagen, A. Panayi, A. Palackic, B. Bliesener, U. Kneser, L. Knoedler (Ludwigshafen) 10'+5'

06.2

Revalidating the prognostic relevance of the Abbreviated Burn Severity Index (ABSI) considering the progress in the treatment of severe burn injuries - A twenty-year experience examining the performance of the ABSI in consideration of progression and advantages of burn treatments from a single center in Vienna

A. Christ, C. Staud, A. Resch, C. Radtke (Wien) 10'+5'

06.3

Klassifizierung, Diagnostik und Prävalenz von verbrennungsbezogenen Schmerzen und Pruritus: eine Systematische Übersichtsarbeit

F. Klimitz, H. Schmidt, H. Neubauer, A. Stolle, R. Treede, U. Kneser, L. Harhaus (Ludwigshafen) 10'+5'

06.4

Verbesserung von Vorhersage-Scores in der Verbrennungsmedizin durch verschiedene Methoden des Machine Learnings

S. Schmidt, E. Macedo Santos, M. Lehnhardt, C. Wallner (Bochum) 10'+5'

Das gesamte Portfolio aus einer Hand



The Wound Healing Company

Ihr Partner für
effektive Wundversorgung

SUPRA SDRM[®]

Alloplastic skin substitute

NovoSorb[®]
BTM

Biodegradable Temporizing Matrix

 **RECELL[®]**

Healing in every trop

NexoBrid[®]

Debride and Protect

SUPRATHEL[®]

20 Years by |||PMI

08:30 - 10:00 | Red Box

07 Pädiatrische Verbrennungsbehandlung

Vorsitz: Mechthild Sinnig (Hannover), Ingo Königs (Hamburg)

07.1

Fallvorstellung einer Kontaktverbrennung an der Hand bei einem 18 Monate alten Kind - wenn man anders vorgehen muss als gewöhnlich

W. Wendenburg, R. Pohle, T. Klein (Köln) 10'+5'

07.2

Fallvorstellung von 2 schwerbrandverletzten Jungen nach Explosionstrauma in der Ukraine

R. Pohle, W. Wendenburg, T. Klein (Köln) 10'+5'

07.3

Der marine Hautersatz bei thermischen Verletzungen im Kindesalter - erste Erfahrungen

B. Grünwald, D. Härtig, D. M. Meier, M. Zurek, C. P. Geyer (Leipzig) 10'+5'

07.4

Use of intact fish-skin graft in treatment of deep burns in children: a single centre case series

A. Sterlin, V. Engel, M. Schwind, T. König (Mainz) 10'+5'

07.5

Die postoperative Versorgung brandverletzter Kinder – Vorstellung eines Algorithmus zur realitätsnahen und ressourcenschonenden Weiterversorgung im Sinne der kleinen Patienten

C. Amini, H. Menke (Offenbach) 10'+5'

10:30 - 12:30 | Red Box

08 Wundversorgung 2

Vorsitz: Bong-Sung Kim (Zürich), Jennifer Schiefer (Köln)

08.1

Use of autologous skin cell suspension improves outcomes and decreases patient charges in large total body surface area burns

A. Khandelwal (Akron, USA) 8'+2'

08.2

Der Einsatz einer hydroaktiven Wundauflage bei schweren blasenbildenden und exfoliativen Hautreaktionen

S. Khan, M. Mockenhaupt, I. Bernadelli de Mattos (Nürnberg) 8'+2'

08.3

Reduktion von Spalthauttransplantationen bei gemischt zweitgradigen Handverbrennungen durch die Verwendung der Poly lactid-Membran Suprathel®

A. Förster Zarco, M. Rapp, U. C. Liener (Mödling) 8'+2'

08.4

A Match Made In Heaven: Combination of an Autologous Skin Cell Suspension with Poly-Lactic Acid Dressings Leads to Improved Outcomes and Decreased Patient Charges in Large Total Body Surface Area (TBSA) Burns.

A. Khandelwal (Akron, USA) 8'+2'

08.5

Guiding Surgeons with a novel AI-generated Song Text for Applying Facial Treatment Mask in Burns – a Suprathel® Song

G. Eylert, S. Freudenschuss, V. Pöll, M. Vasella, B.-S. Kim (Zürich) 8'+2'

08.6

Our clinical experience in enzymatic debridement in combination with biotechnology derived wound dressing

P. Taskov, D. Corodati, P. Crainiceanu (Timisoara) 8'+2'

08.7

Therapie von Verbrennungswunden in der BIPOC-Gemeinschaft: Untersuchungen zu Suprathel bei dunkelhäutigen Patientinnen und Patienten

S. Schmidt, J. Hinzmann, E. Macedo Santos, C. Wallner (Bochum) 8'+2'

08.8

Gibt es Narben nach Behandlung von oberflächlichen Verbrennungen mit Suprathel?

J. Schiefer, P. C. Fuchs (Köln) 8'+2'

10:30 - 12:00 | Blue Box

09 Mikrobiologie und Meek

Vorsitz: Carsten Krohn (München), Matthias Rapp (Stuttgart)

09.1

Anwendung der modifizierten Meek-Technik zur Deckung ausgedehnter Verbrennungen

A. Panayi, G. Hundeshagen, C. Tapking, V. Haug, A. Palackic, K. Houschyar, K. Claes, S. Kuepper, F. Vollbach, U. Kneser (Ludwigshafen) 10'+5'

09.2

Objektive, präzise und effiziente präoperative Planung von Meek Micrografting mit Hilfe eines open source Planungstools

G. Hundeshagen, T. Hannmann, L. Knödler, C. Tapking, A. Palackic, A. Panayi, F. Vollbach, N. Ewerbeck, U. Kneser (Ludwigshafen) 10'+5'

09.3

Vergleich der antimikrobiellen Wirksamkeit der topisch angewandten Antiseptika Mafenidacetat, Zitronensäure, Lavanox® und Prontosan® Wundspüllösung gegen Pseudomonas aeruginosa verursachte Wundinfektionen

M. Von Kohout (Köln) 10'+5'

09.4

Strategien und Hygienekonzepte im Umgang mit dem multiresistenten Acinetobacter baumannii auf einer Intensivstation für Schwerbrandverletzte

S. Schleußer, P. Mailänder, F. Stang (Lübeck) 10'+5'

09.5

Prevalence of bacterial infections in patients with or without severe burns in a burn intensive care unit: a retrospective cohort study

F. Bergmann, C. Radtke (Wien) 10'+5'

09.6

Die nekrotisierende Fasziiitis – eine lebensbedrohliche Erkrankung mit steigender Inzidenz als Folge der SARS-2-COVID-19-Pandemie ?

M. Rapp, R. Schappacher, U. C. Liener (Stuttgart) 10'+5'

12.30 - 13.30 | Blue Box

kerecis[®]

Lunchsymposium Kerecis

Eintauchen in neue Tiefen, Verbrennungen heilen mit Fischhautgraft

Moderation: Clemens Schiestl (Zürich)

Programm:

Einführung Kerecis Fischhautgraft (Clemens Schiestl, Zürich)

Klinische Daten (Bong-Sung Kim, Zürich)

Pre- und Klinische Daten (Lars-Peter Kamolz, Graz)

Fallpräsentation (Raphael Staubach, Stuttgart)

Fallpräsentation (Simon Küpper, Berlin)

Q&A

13:30 - 15:30 | Red Box

10 Schwerbrandverletzungsversorgung

Vorsitz: Thomas Kremer (Leipzig), Frank Siemers (Halle)

10.1

Mit modernster Medizin das Leben schenken, wenn es zuvor genommen werden wollte – Die Behandlung schwerbrandverletzter Menschen nach Suizidversuchen.

C. Amini, D. Gill-Schuster, H. Mutlak, H. Menke (Offenbach)

10'+5'

10.2

ECMO/ECLS bei Verbrennungspatienten – Hot or not? Erfahrungen aus einem ECMO-Zentrum und Zentrum für Schwerbrandverletzte

C. Amini, D. Gill-Schuster, H. Mutlak, H. Menke (Offenbach)

10'+5'

10.3

Effektivität und Sicherheit sowie mögliche Outcome Prädiktoren bei schwerbrandverletzten Patient*innen mit ARDS und ECMO Therapie – Ergebnisse einer Single-Center-Studie

J. Hinzmann, E. Macedo Santos, S. Schmidt, C. Wallner, J. Geppert, M. Lehnhardt, P. K. Zahn (Bochum)

10'+5'

10.4

Die Behandlung schwerbrandverletzter Patienten aus Rumänien in einem deutschen Zentrum für Schwerbrandverletzte - ein Erfahrungsbericht

S. Rautenbach, S. Niedermaier, L. Müller, K. Kalousis, P. Mailänder (Lübeck) 10'+5'

10.5

Psyche und Wundheilungsstörungen bei Schwerstbrandverletzten

T. Kirschning, L. Krebsler (Bellikon) 10'+5'

10.6

Ein neues chirurgisches Konzept in der Therapie großflächig und tiefgradig verbrannter Patienten

G. Hundeshagen, T. Hannmann, L. Knödler, C. Tapking, A. Palackic, A. Panayi, F. Vollbach, N. Ewerbeck, U. Kneser (Ludwigshafen) 10'+5'

10.7

Einsatz der ECMO-Therapie bei schwerbrandverletzten Patient*innen mit ARDS – Ergebnisse einer Single-Center-Studie

J. Hinzmann, E. Macedo Santos, S. Schmidt, C. Wallner, J. Geppert, M. Lehnhardt, P. K. Zahn (Bochum) 10'+5'

10.8

Characterization and outcomes of cholestasis after severe burn – a single center retrospective cohort study

L. Semmler, G. Semmler, A. Stättermayer, C. Radtke (Wien) 10'+5'

13:30 - 15:30 | Blue Box

11 Junges Forum

Vorsitz: Bong-Sung Kim (Zürich), Paul Supper (Wien)

Einblick in die Behandlung älterer Patienten mit Synkope-bedingten ausgedehnten Gesichtsverbrennungen

E. Lerchbaumer (Tübingen) 10'+5'

Fall 1: Kerecis – Hautersatz durch Fischhaut

Fall 2: Das Explosionstrauma mit Brandverletzung

P.-L. Hölbing (Halle) 10'+5'

Mykosen bei schwerverbrannten Patienten - Herausforderungen anhand eines Fallbeispiels

M. Mattern, J. Genco Akkan (Köln) 10'+5'

Herausforderungen der verzögerten Versorgung Schwerstbrandverletzter aus Kriegsgebieten - das verbrennungsinduzierte Hirnödem

A. Bülow, G. Freund, A. de Prada-Kempen, G. Marx, J. P. Beier,
A. M. Boos (Aachen) 10'+5'

Infektionsmanagement nach BTM-Anwendung: Herausforderungen in der Behandlung großflächiger, drittgradiger Verbrennungen

S. Schmidt (Bochum) 10'+5'

So begann das Jahr 2024 - Erfahrungsbericht des Brandverletzententrums Graz

C. Smolle (Graz) 10'+5'

Starkstromverletzungen: Herausforderungen der besonderen Art

L. Semmler, P. Supper (Wien) 10'+5'

15:30 - 16:30 | Blue Box

RECELL® Workshop (PMI)

RECELL® - jetzt wieder verfügbar!



Referenten:

Anjay Khandelwal, Katharina Schriek

„Hands-on“-Teil:

Katharina Schriek, Mechthild Sinnig, AVITA-Team

16:00 - 18:00 | Red Box

12 Experimentelle Forschung

Vorsitz: Anja Miriam Boos (Aachen), Markus Oehlbauer (Murnau)

12.1

Regeneration oder Degeneration? – Erforschung des PRPS6-Markers in der Grenzzone kritischer Zellschädigung der Verbrennung

P. Supper, N. Ring, M. Ogrodnik, H. Dworak, K. Hirner, H. Redl, C. Radtke (Wien) 10'+5'

12.2

Detaillierte Charakterisierung von Entzündungsprozessen nach Verbrennungen in humanen ex vivo Modellen

E. Hofmann, I. Foessel, J. Fink, A. Eberl, C. Magnes, D. Kolb, T. Birngruber, M. Funk, L.-P. Kamolz, P. Kotzbeck (Graz) 10'+5'

12.3

Lokale metabolische Veränderungen während physiologischer und pathologischer Wundheilung

A.-L. Pignet, E. Hofmann, F. Monedeiro, A. Schwarz, M. Prevedel, M. Schellnegger, J. Fink, A. Hecker, A. Eberl, R. Raml, T. Birngruber, L.-P. Kamolz (Graz) 10'+5'

12.4

Charakterisierung des Heilungsverlaufes von tief dermalen Verbrennungen im Schwein

P. Kotzbeck, A.-L. Pignet, E. Hofmann, J. Fink, M. Prevedel, D. Hahn, A. Schwarz, A. Hecker, J. Marotz, T. Wild, M. Funk, I. Bernardelli de Mattos, A. Eberl, T. Madl, L.-P. Kamolz (Graz) 10'+5'

12.5

Erhöhung der Adhärenz von Spalthauttransplantaten über Gelenken durch Reduktion von Reibung und Scherkräften via Lokaltherapeutika – ein Pilot zur Frühmobilisation am Phantommodell

P. Supper, L. Maurer, C. Radtke (Wien) 10'+5'

12.6

Transdermale nadellose Einspritzung von Antibiotika in Haut und Muskel bei Verbrennungsverletzungen

T. Gaismayer, L. Heckl, J. Stockmar, C. Radtke (Wien) 10'+5'

12.7

Der dermale Hautersatz im Hühnerei: neue Erkenntnisse zur optimierten Vaskularisation

F. Schlottmann, M. Diemer, S. Strauß, V. Bucan, M. Busch, N. Dünker, N. Krezdorn, P. M. Vogt (Hannover) 10'+5'

08:30 - 10:00 | Red Box

13 Internationale Dimensionen

Vorsitz: Tim Kornfeld (Berlin), Peter Mailänder (Lübeck)

13.1

Vom neuseeländischen Schaaf zum nordatlantischen Kabeljau – Ein Überblick über die klinischen Erfahrungen eines Verbrennungszentrums mit unterschiedlichen Hautersatzmaterialien

S. Niedermaier, S. Schleußer, F. Stang, P. Mailänder (Lübeck) 10'+5'

13.2

Verbrennungsfolgen am Äquator - Limitationen und Herausforderungen im Kontext der internationalen plastischen Chirurgie

M. Schreiber, J. Schmidt (Erfurt) 10'+5'

13.3

Age-Related Disparities in Burn Injuries across Low- and Middle-Income Countries: A Multinational Analysis of the World Health Organization Global Burn Registry

O. Didzun (Ludwigshafen) 10'+5'

13.4

Massnahmen zum Erhalt der Gelenkbeweglichkeit in der Akutphase anhand zweier Patientenbeispiele aus dem Deutschschweizer Verbrennungszentrum Zürich

R. Kündig (Zürich) 10'+5'

13.5

„Mental-Health“ Präventions- und Behandlungskonzept im BG Klinikum Hamburg

O. Rehmeyer (Hamburg) 10'+5'

13.6

Epidemiologie von Erwachsenen mit Handverbrennungen - Eine Retrospektive Analyse der letzten 17 Jahre in Graz

A. Hecker, N. Watzinger, J. Tran, D. Petschnig, C. Glantschnig, A.-L. Pignet, B. Michelitsch, L.-P. Kamolz (Graz) 10'+5'

10:30 - 12:30 | Red Box

14 Early Excision

Sofort ist sofort und nicht früh – Update und Diskussion zur „Sofortnekrektomie bei schweren Verbrennungen“

In „Primary excision and grafting of large burns“ von Douglas Jackson publiziert in Annals of Surgery im Jahre 1960, kam zum ersten Mal die Idee auf, mit einer sofortigen Exzision des Verbrennungsgeschwabs Patienten mit ausgedehnten Verbrennungen das Überleben zu sichern. Jacksons Überlegung zu dieser Zeit war, die Nekrose bevor diese ihre systemische Wirkung auf den Organismus ausüben kann vollständig zu entfernen. Dieser Ansatz einer sofortigen, aktiven chirurgischen Therapie wurde durch Allgöwers grundlegende Arbeiten in den 80er Jahren unterstützt und in den folgenden Jahrzehnten von vielen bedeutenden Verbrennungschirurgen aufgenommen (John Burke, David Heimbach, David Herndon etc.).

Vorsitz: Christine Radtke (Wien)

Moderation: Clemens Schiestl (Zürich), Gabriel Hundeshagen (Ludwigshafen)

Einführung und historischer Überblick: C. Schiestl (Zürich)

Update mit aktuellen Fällen: G. Hundeshagen (Ludwigshafen)

Input: Anästhesie: B. Bliesener (Ludwigshafen)

Input: Intensivmedizin: J. Gille (Leipzig)

Input: Pflege: S. Titz (Ludwigshafen)

Input: Kinder: K. Neuhaus (Zürich)

Input: Rolle neuer Verfahren - enzymatisches Debridement: C. Wallner (Bochum)

Input: Rolle neuer Verfahren - Negative Pressure Wound Therapy: M. Öhlbauer (Murnau)

Vergabe Vortragspreis

12:30 - 13:30 | Red Box

15 Verbrennungsregister, Verabschiedung & DAV 2025

Verbrennungsregister

Verabschiedung 2024

Christine Radtke (Wien)

Ankündigung 2025

Thomas Kremer (Leipzig)

- Amini Clara: 02.2, 07.5, 10.1, 10.2
Beck Inessa: 04.6
Beier Justus: 02.6
Bergmann Felix: 09.5
Bernardelli de Mattos Ives: 08.2, 12.4
Berngruber Thomas: 12.2, 12.3
Birrer Natascha: 02.3
Bliesener Björn: 04.6, 06.1
Boettcher Michael: 04.1
Boos Anja Miriam: 02.6
Borger Anton: 01.4
Breckwoldt Tabea: 01.3
Bucan Vesna: 12.7
Busch Maïke: 12.7
Carnieletto Martina: 05.6
Chamberlain Aleisha: 05.4, 05.5
Christ Alexandra: 06.2
Claes Karel E.Y: 09.1
Corodati Daniela: 08.6
Crainiceanu Zorin: 08.6
Didzun Oliver: 13.3
Diemer Maximilian: 12.7
Dünker Nicole: 12.7
Dworak Helene: 12.1
Eberl Anita: 12.2, 12.3, 12.4
Elrod Julia: 04.1
Engel Veronika: 07.4
Ewerbeck Nicolas: 04.6, 06.1, 09.2, 10.6
Eylert Gertraud: 08.5
Faudon Patrick: 01.1
Fink Julia: 01.5, 12.2, 12.3, 12.4
Foessl Ines: 12.2
Förster Zarco Andreas: 08.3
Foster Kevin: 05.3, 05.5
Freudenschuss Sebastian: 08.5
Freund Gerrit: 02.6
Fuchs Paul Christian: 08.8
Funk Martin: 12.2, 12.4
Gaismayer Theresa: 12.6
Geppert Johannes: 10.3, 10.7
Geyer Christian Paul: 07.3
Gill-Schuster Daniel: 02.2, 10.1, 10.2
Gille Jochen: 02.5
Giovanolli Pietro: 05.1
Glantschnig Caroline: 13.6
Grünwald Barbara: 07.3
Hahn David: 12.4
Hannmann Torsten: 09.2, 10.6
Harhaus Leila: 06.3
Härtig Dana: 07.3
Haug Valentin: 04.6, 09.1
Hecker Andrzej: 01.5, 05.6, 12.3, 12.4, 13.6
Heckl Lisa: 12.6
Heitzmann Wolfram: 01.2
Hinzmann Jannik: 08.7, 10.3, 10.7
Hirche Christoph: 04.6
Hirner Katharina: 12.1
Hofmann Elisabeth: 01.5, 12.2, 12.3, 12.4
Hölbïng Pia-Luise: 05.2
Houschyar Khosrow: 09.1
Hundeshagen Gabriel: 04.6, 06.1, 09.1, 09.2, 10.6
Kalousis Konstantinos: 10.4
Kamolz Lars-Peter: 01.1, 01.6, 01.5, 01.8, 05.6, 12.2, 12.3, 12.4, 13.6
Khan Sarah: 08.2
Khandelwal Anjay: 08.1, 08.4
Kim Bong-Sung: 01.3, 05.1, 08.5
Kirschning Thomas: 10.5
Kissling Lea: 02.7
Klein Tobias: 07.1, 07.2
Klimitz Felix: 06.3
Kneser Ulrich: 04.6, 06.1, 06.3, 09.1, 09.2, 10.6
Knödler Leonard: 06.1, 09.2, 10.6
Kolb Dagmar: 12.2
König Tatjana: 07.4
Kornfeld Tim: 04.2
Kotzbeck Petra: 01.5, 01.6, 01.8, 05.6, 12.2, 12.4
Krebsler Ladina: 10.5
Krezdorn Nicco: 12.7
Kuepper Simon: 09.1
Kündig Ramona: 13.4
Lehnhardt Marcus: 01.7, 06.4, 10.3, 10.7
Liener Ulrich: 08.3, 09.6
Lindenblatt Nicole: 01.3, 05.1
Lumental David: 01.1
Macedo Santos Elisabete: 06.4, 08.7, 10.3, 10.7
Madl Tobias: 12.4
Magnes Christoph: 12.2
Mailänder Peter: 09.4, 10.4, 13.1
Marotz Jörg: 12.4
Maurer Lena: 12.5
Meier Dorothea Maria: 07.3
Menke Henrik: 02.2, 07.5, 10.1, 10.2
Michelitsch Birgit: 05.6, 13.6
Mockenhaupt Maja: 08.2
Mohr Christoph: 04.1
Monedeiro Fernanda: 12.3

- Müller Lisa: 10.4
 Müller Alfred: 04.3, 04.8
 Mutlak Haitham: 02.2, 10.1, 10.2
 Neubauer Hubert: 06.3
 Niedermaier Sophia: 10.4, 13.1
 Niehusen Heike: 04.5
 Nietzsche Ina: 05.4
 Nolte Steffen: 04.6
 Ogrodnik Mikolaj: 12.1
 Palackic Alen: 04.6, 06.1, 09.1, 09.2, 10.6
 Panayi Adriana: 04.6, 06.1, 09.1, 09.2,
 10.6
 Petschnig David: 13.6
 Pfurtscheller Klaus: 01.1
 Pignet Anna-Lisa: 01.5, 01.6, 01.8, 05.6,
 12.3, 12.4, 13.6
 Pohle Rebecca: 07.1, 07.2
 Pöll Viktoria: 08.5
 Prevedel Manuel: 01.5, 12.3, 12.4
 Pulsfort Sabrina: 02.3
 Radtke Christine: 01.4, 04.2, 06.2, 09.5,
 10.8, 12.1, 12.5, 12.6
 Raml Reingard: 12.3
 Rapp Matthias: 08.3, 09.6
 Rautenbach Stephan: 10.4
 Redl Heinz: 12.1
 Rehmeyer Ole: 02.4, 13.5
 Renkert Miriam: 04.1
 Resch Annika: 06.2
 Ring Nadja: 12.1
 Rittirsch Daniel: 01.3
 Rosch Christine: 02.7
 Rubenbauer Johannes: 04.4
 Schappacher Robert: 09.6
 Schellnegger Marlies: 12.3
 Schiefer Jennifer: 08.8
 Schimann Eva: 02.1
 Schleußer Sophie: 09.4, 13.1
 Schlottmann Frederik: 12.7
 Schmidt Hannah: 06.3
 Schmidt Jeremias: 13.2
 Schmidt Sonja: 01.7, 06.4, 08.7, 10.3,
 10.7
 Schreiber Martin: 13.2
 Schwarz Anna: 12.3, 12.4
 Schwind Martin: 07.4
 Semmler Georg: 10.8
 Semmler Lorenz: 10.8
 Siemers Frank: 05.2
 Smolle Christian: 01.6, 01.8
 Stang Felix: 09.4, 13.1
 Stättermayer Albert: 10.8
 Staud Clement: 06.2
 Sterlin Alexander: 07.4
 Stockmar Jürgen: 12.6
 Stolle Annette: 04.6, 06.3
 Strauß Sarah: 12.7
 Supper Paul: 04.2, 12.1, 12.5
 Taping Christian: 04.6, 09.1, 09.2, 10.6
 Taskov Panche: 08.6
 Tran Jana: 13.6
 Treede Rolf-Detlef: 06.3
 Vasella Mauro: 08.5
 Vogel Carl Friedrich: 02.5
 Vogt Peter Maria: 12.7
 Vollbach Felix: 09.1, 09.2, 10.6
 Von Kohout Maria: 09.3
 Wahler Steffen: 04.3, 04.8, 04.9
 Wallner Christoph: 01.7, 06.4, 08.7, 10.3,
 10.7
 Watzinger Nikolaus: 05.6, 13.6
 Wendenburg Wera: 07.1, 07.2
 Wild Thomas: 12.4
 Zahn Peter Konrad: 10.3, 10.7
 Zurek Marlen: 07.3

GOLDSPONSOREN

JULIUS ZORN GMBH

KERECIS AG

SILBERSPONSOR

POLYMEDICS INNOVATIONS GMBH

BRONZESPONSOR

MEDIWOUND GERMANY GMBH

WEITERE AUSSTELLER & SPONSOREN

ALBRECHT GMBH

ARTHREX GMBH

ASCLEPIOS GMBH

B. BRAUN AUSTRIA GESMBH

COLDPLASMATECH GMBH

ETB-BISLIFE

IBITA GMBH

JOANNEUM RESEARCH FORSCHUNGSGESELLSCHAFT MBH

LOHMANN & RAUSCHER GMBH

MICRO-MEDICAL INSTRUMENTE GMBH

MOOR INSTRUMENTS GMBH

PFM MEDICAL HICO GMBH

QRSKIN GMBH

SORBION AUSTRIA

THUASNE DEUTSCHLAND GMBH

TRICONMED GMBH

SAVE THE DATE

DAV 2025

42. JAHRESTAGUNG
DER DEUTSCHSPRACHIGEN
ARBEITSGEMEINSCHAFT
FÜR VERBRENNUNGSBEHANDLUNG

Kongresspräsident: Prof. Dr. Thomas Kremer
Klinik für Plastische- und Handchirurgie
mit Schwerbrandverletzten Zentrum, Klinikum St. Georg, Leipzig

15. - 18. JANUAR 2025
OBERSTDORF | DEUTSCHLAND

Intakte Fischhaut für Geweberegeneration

Besuchen Sie unser Symposium

19. Januar 2024

12:30 - 13:30 Uhr

Ort: Blue Box



KERECIS™
OMEGA3
WOUND

